



Aarau

Die Light-Saison in der Markthalle startet: Was künftig nicht mehr bewilligt wird

Einem besseren Miteinander zuliebe hat der Stadtrat verschiedene Massnahmen beschlossen. Am Samstag startet die neue Saison nun mit dem Flohmarkt.

2025-03-01, Katja Schlegel

Die Aarauer Markthalle hat zwei aufregende Jahre hinter sich. Um ihre Tauglichkeit auf Herz und Nieren zu prüfen, wurde im Testbetrieb die ganze Bandbreite – vom Discobetrieb bis zur Yogastunde und vom Bierfestival bis zum Kleinkunstmarkt – ausgelotet. Das Ergebnis ist bekannt: Während die einen voll des Lobes für die Belebung der Markthalle sind, ärgerten sich andere über Lärm und Abfall, insbesondere in der direkten Nachbarschaft.

Doch statt eines abschliessenden Urteils über die Zukunft der Halle stellte der Stadtrat im Dezember den Antrag, den Markthallenbetrieb noch einmal um ein Jahr zu verlängern. In dieser Zeit sollen nun die Varianten im Falle eines Abbruchs vertieft geprüft werden. Der Betrieb soll jedoch in reduzierter Form fortgeführt werden. Dies, so der Stadtrat, «um das bisherige **Engagement** und die aufgebauten Netzwerke nicht zu gefährden.»

«Hatten mit einem abschliessenden Entscheid gerechnet»

Eine Überraschung für Daniela Nafzger, seit April 2024 für Aarau **Standortförderung** als Gastgeberin in der Markthalle tätig. «Wir hatten mit einem abschliessenden Entscheid gerechnet, nicht mit einem Zwischenjahr.»

Inzwischen ist für die neue Saison alles sortiert, die Agenda gefüllt und die Vorfreude gross. Am Samstag startet die Saison mit der ersten Ausgabe des Flohmarkts. Und der Blick in den Veranstaltungskalender zeigt: Nebst dem Flohmi kommen auch die allermeisten gewohnten Markthalle-Veranstaltungen zurück. Ausserdem ist etwa eine **Schulprojektwoche** geplant, oder ein Kartonstadt-Basteln während der Frühlingsferien. In den Beeten auf dem Färberplatz wird wieder gegärtnert und jeden Dienstagabend startet der Runclub5000 seine Laufrunde in der Markthalle.

Veränderungen zur Testphase sind trotzdem spürbar: «Anders als in den letzten zwei Jahren halten wir uns beim Organisieren und Anwerben neuer Veranstaltungen zurück», so Nafzger. Mit einer Ausnahme: dem Teilen. Der als Stadtidee lancierte, heute aber von der Markthalle betreute offene Kleiderschrank läuft ausgesprochen gut, ebenso der Tauschkühlschrank von **Madame Frigo**. Da will sie anknüpfen: «Reizen würde mich, solche Tauschmöglichkeiten auch für Haushaltsartikel oder Spielsachen anzubieten.» Nach wie vor bleibt natürlich die Möglichkeit für Veranstaltende, mit ihren Konzepten bei Nafzger anzuklopfen.

Beruhigungsmassnahmen: Das gilt ab sofort

Ein starker Fokus liegt dieses Jahr auf dem guten Miteinander aller Anspruchsgruppen, um Konflikte zu verhindern. Dazu hat der Stadtrat diese Woche verschiedene Massnahmen zur Beruhigung des Markthallenbetriebs abgesegnet. So gilt nun unter anderem eine strengere Bewilligungspraxis: Grossveranstaltungen, insbesondere mehrtägige und emissionsreiche, werden nicht oder nur sehr zurückhaltend bewilligt, etablierte Aarauer Grossveranstaltungen bleiben aber erhalten.

Als solche gelten das Craft Beer **Festival** (Mai), der Altstadtlauf (Juni), «Musig i de Altstadt» (August), «Aarau wird zum Bauernhof» (September), Bachfischet Discotanze (September), der MAG (September/Oktober), der Rüeblimärt (November) und der Weihnachtsmarkt (November/Dezember). Die drei Foodfestivals «Streetfooddays Aarau», «Streetfood Park Aarau» und «Vegan **Festival** Aarau» werden nicht mehr in der Markthalle stattfinden.

Neu bleibt die Markthalle sonntags für Events sowie Auf- und Abbau-Arbeiten geschlossen. Nur die oben genannten

etablierten Grossevents sind die Ausnahme der Regel. Zusätzlich gilt, dass die Nachtruhe von 22 bis 7 Uhr grundsätzlich eingehalten wird. Eine Verlängerung der Veranstaltungsdauer nach 22 Uhr wird nur noch für etablierte und traditionsreiche Events oder in Ausnahmefällen bewilligt. Ausserdem wird der Bereich zwischen den Toren entlastet, der Aktionsperimeter beschränkt sich neu auf Markthalle, Färberplatz und Hallenvorplatz (mit Ausnahme für den Flohmi und die etablierten Grossveranstaltungen).

Bereits seit Herbst patrouilliert die SIP vermehrt, um die Nachtruhe zu gewährleisten. Weiter wird auf markthalle-aarau.ch proaktiv über Veranstaltungen informiert, inklusive Belegungsplan, Auf- und Abbaueiten und gebuchter Fläche. Die Veranstalter von Grossanlässen sind verpflichtet, die Nachbarschaft bis 14 Tage vor Event mit Flyern zu informieren.

Wie die Nachbarn auf diese Beruhigungsmassnahmen reagieren, wird sich im Frühling zeigen. Das Markthallenteam wird diese im Frühling zu einem Austausch einladen.



Der Färberplatz hinter der Markthalle Aarau hat mit dem Testbetrieb deutlich an Charme gewonnen. Bild: Katja Schlegel



Daniela Nafzger aus Küttigen ist seit April 2024 für die Betreuung der Markthalle Aarau zuständig. Bild: Katja Schlegel



Setzlingsmarkt vor der Markthalle Aarau. Bild: Katja Schlegel